

**Straßenbaumaßnahme "Nordring - 1. BA", hier: Beschluss über abschließend geändertes Bauprogramm****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
03.05.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt die Änderungen am Bauprogramm des „Nordrings, 1. BA“, die bis zur Fertigstellung entstanden sind.

**Begründung:**

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 13.09.2017 ist der Ausbau des „Nordrings“ auf einem ersten Bauabschnitt von der „Lindenstockstraße“ bis auf Höhe der Einmündung „Falkenhöhe“ in Gummersbach-Bernberg beschlossen worden. Grundlage des Beschlusses ist die Straßenausbauplanung, die in dieser Sitzung des Ausschusses präsentiert worden ist.

Nach Durchführung der ersten Anliegerversammlung am 31.01.2018 sind in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 15.03.2018 erste Planänderungen vorgestellt, diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen worden. Die Baumaßnahme wurde danach öffentlich ausgeschrieben und es erfolgte eine zweite Anliegerversammlung am 30.01.2019.

Mit dem Bau wurde im März 2019 begonnen, die Fertigstellung war am 15.12.2020.

Im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme, die von den Stadtwerken Gummersbach im Rahmen von Kanalsanierungs- bzw. Kanalerneuerungsarbeiten durchgeführt worden ist, mussten Änderungen zur Optimierung des Ergebnisses an den Inhalten der Straßenplanung vorgenommen werden. In der nun anstehenden Sitzung soll der abschließende Beschluss über die Planungsinhalte der ausgeführten Straßenbaumaßnahme gefasst werden.

Die Beschlussfassung über diese Änderungen der Ausbauplanung ist für die Schlussabrechnung mit den betroffenen Anliegern notwendig.

Da der maßgebliche Ausbaubeschluss in dieser Maßnahme vor dem 01.01.2018 gefasst wurde, ist eine Förderung von Anliegerbeiträgen, welche im Zuge der Novellierung des Kommunalen Abgabengesetzes NRW derzeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist, ausgeschlossen.

**Es handelt sich um folgende Änderungen:**

Der tatsächliche Vollausbaubeginn „Nordring - 1. BA“ erfolgte etwa auf Höhe der Hauszufahrt „Nordring 1a“; davor erfolgte lediglich eine Oberflächenwiederherstellung begründet in der sich zeitlich anschließenden Maßnahme „Kreisverkehrsanlage

Lindenstockstraße/Nordring“.

In der ursprünglichen Planung zunächst vorgesehene Bäume konnten aus verschiedenen Gründen nicht gepflanzt werden.

Anstelle der auf Höhe des Hausgrundstückes „Nordring 6“ vorgesehenen Gabionen wurden Winkelsteine gesetzt und die im Bereich des Minikreisels „Kleinenbernberger Straße“ vorgesehene Winkelsteinmauer kam nicht zur Ausführung.

Die folgenden Einfahrtsbereiche abzweigend vom „Nordring“ wurden nicht gepflastert sondern aus technischen Gründen mit Gußasphalt versehen:

Einfahrt zum „Drosselweg“, „Amselweg“, zur Straße „Über dem Hofe“, zum Abzweig „Nordring 37 – 43“ und zum Verbindungsweg in den „Falkenweg“.

Ansonsten ist die Ausführung nur marginal vor Ort von der Planung abgewichen. Sämtliche Änderungen bis zur Fertigstellung beinhaltet die hiermit zur Beschlussfassung vorgelegte angepasste Ausbauplanung.

**Anlage/n:**

Ausführungsplanung vom 25.04.2018 (Lageplan 1 / 2 und Lageplan 2 / 2) **(nur online verfügbar)**

Ergänzung vom 21.03.2023 zur Ausführungsplanung vom 25.04.2018 **(nur online verfügbar)**